

Massnahmen zur Entschärfung des Fachkräftemangels und zur Arbeitskräftemobilisierung im Kanton St.Gallen

Anträge der vorberatenden Kommission vom 11. April 2016

*Aufträge:*¹

Die Regierung wird eingeladen:

1. für die höhere Qualifizierung von Arbeitskräften (Tertiär B) unter Berücksichtigung der Entwicklungen auf Bundesebene Finanzierungslücken zu schliessen, gegebenenfalls über eine Revision des Stipendiengesetzes.

Begründung:

Im Kanton St.Gallen gibt es einen Mangel an Fachkräften mit einer Höherqualifizierung nach der Lehre. Gleichzeitig fehlt eine gesetzliche Grundlage, die eine finanzielle Beteiligung der öffentlichen Hand an solchen Ausbildungen erlauben würde.

2. zuhanden des Kantonsrats bis Herbst 2017 einen Bericht zur Situation bei der vorschulischen und schulischen Kinderbetreuung zu verfassen. Neben einer Bestandsaufnahme sollen darin auch die Handlungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der gesetzlichen Zuständigkeiten aufgezeigt werden.

Begründung:

Die Regierung plant, die Nachfrage und das Angebot im Bereich der vorschulischen und schulischen Kinderbetreuung systematisch erfassen zu lassen. Diese Gelegenheit soll genutzt werden, auch dem Kantonsrat zu diesem Thema weiterführende Informationen zukommen zu lassen.

¹ Aufträge nach Art. 95 des Geschäftsreglementes des Kantonsrates, sGS 131.11.